

GOÄ-RATGEBER

Abrechnung urologischer Leistungen (II)

Die Gebührenpositionen für die Abrechnung urologischer Leistungen auf der Grundlage der Amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) werfen immer wieder Fragen auf. Wie bereits unter dieser Rubrik erläutert, trifft die Abrechnung insbesondere dann auf Kritik, wenn eine im Rahmen desselben Eingriffs vorangehende diagnostische Zystoskopie beziehungsweise Zystourethroskopie zusätzlich zu einer nachfolgenden transurethralen operativen kurativen Maßnahme zur Abrechnung gebracht wird („Abrechnung urologischer Leistungen [I]“, DÄ, Heft 7/2015).

Diskutiert wird in Abhängigkeit vom Einzelfall aber auch häufiger die Frage, wie die Erbringung von Zusatzleistungen im Rahmen der Zystoskopie zutreffend in Ansatz zu bringen ist: Die „Zystoskopie mit Harnleitersondierung“ wird mit der Nr. 1788 GOÄ abgebildet. Erfolgt ergänzend hierzu eine Einbringung von Medikamenten und/oder Kontrastmitteln in das Nie-

renbecken, so ist diese Leistung mit der Nr. 1790 GOÄ „Zystoskopie mit Harnleitersondierung(en) – einschließlich Einbringung von Medikamenten und/oder Kontrastmitteln in das Nierenbecken –“ in Ansatz zu bringen.

Zu beachten ist hierbei, dass Nr. 1788 GOÄ auf den Singular („Harnleiter“) bezogen ist. Bei Sondierung beider Harnleiter im Rahmen der Zystoskopie scheidet ein zweifacher Ansatz der Nr. 1788 GOÄ gleichwohl aus, da hieraus ein höheres Honorar resultieren würde als bei Ansatz der Nr. 1790 GOÄ, die die Harnleitersondierung, auch in der Mehrzahl („Harnleitersondierung(en)“, beinhaltet. Vor diesem Hintergrund erscheint der Ansatz der Nr. 1790 GOÄ (gegebenenfalls im Analogabgriff) für eine Zystoskopie mit doppelseitiger Harnleitersondierung, auch wenn keine „Einbringung von Medikamenten und/oder Kontrastmitteln in das Nierenbecken“ erfolgte, vertretbar (vgl. Kommentierung nach Brück et al. zu Nr.

1788 GOÄ, hier Rand-Nr. 2, Deutscher Ärzte-Verlag).

Wird darüber hinaus eine zusätzliche Einlage einer Ureterverweilschiene beziehungsweise eines Ureterkatheters erforderlich, so ist diese Maßnahme mit der Nr. 1812 GOÄ (gegebenenfalls zweimal bei beidseitigem Vorgehen) und die (spätere) Entfernung derselben mit der Nr. 1802 GOÄ gesondert berechnungsfähig.

Erfolgt eine diagnostische „Zystoskopie einschließlich Entnahme von Gewebematerial“ so ist die Nr. 1786 GOÄ und nicht die Nr. 1785 GOÄ und zusätzlich Nr. 2402 GOÄ („Probeexzision aus tief liegendem Körpergewebe [zum Beispiel Fettgewebe, Faszie, Muskulatur] oder aus einem Organ ohne Eröffnung einer Körperhöhle [zum Beispiel Zunge]“) in Ansatz zu bringen.

Wie bei allen Eingriffen gilt auch für die endoskopisch erbrachten urologischen Leistungen, dass eine explizite Dokumentation der diagnostischen und im Einzelfall nachfolgenden invasiven beziehungsweise operativen Maßnahmen wesentlich dazu beitragen kann, im Zweifelsfall einer Rechnungskritik wirksam entgegenzutreten.

Dr. med. Tina Wiesener

IMPRESSUM

Deutsches
Ärzteblatt Ärztliche Mitteilungen

HERAUSGEBER:

Bundesärztekammer (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern) und Kassenärztliche Bundesvereinigung.

Das DEUTSCHE ÄRZTEBLATT veröffentlicht Bekanntgaben seiner Herausgeber, ferner Bekanntgaben von Institutionen, die im Einzelnen von den Herausgebern als Bekanntgeber benannt worden sind. Verantwortlich für den Inhalt dieser Bekanntgaben ist der jeweilige Bekanntgeber. Die mit DÄ gezeichneten Berichte und Kommentare sind redaktionsseiner Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Schriftleitung. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfassernamen gezeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Alle wissenschaftlichen Beiträge des Deutschen Ärzteblattes (Rubrik „Medizin“) sind über die englische Ausgabe Deutsches Ärzteblatt International in MEDLINE, PubMed Central, EMBASE und Science Citation Index gelistet. Darüber hinaus sind sie in folgenden Datenbanken indiziert: PsycINFO, Scopus, CINAHL, DOAJ, EMNursing, GEOBASE, HINARI, Index Copernicus, CareLit und Compendex. Alle Beiträge des Deutschen Ärzteblattes sind zudem in der Datenbank des DIMDI aufgeführt.

CHEFREDAKTEUR UND LEITER DER POLITISCHEN REDAKTION: Egbert Maibach-Nagel
Verantwortlich für die Schriftleitung (für den Gesamteintrag im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen)

STELLVERTRETENDE LEITER DER POLITISCHEN REDAKTION: Jens Flintrop (Print), Michael Schmiedt (Online)

LEITER DER MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHEN REDAKTION: Prof. Dr. med. Christopher Baethge

STELLVERTRETER: Prof. Dr. med. Dr. phil. Helmut Remschmidt

CHEFS VOM DIENST: Gisela Klinkhammer (Text), Herbert Moll (Technik)

POLITISCHE REDAKTION: Dr. phil. Thomas Gerst, Dr. med. Birgit Hibbeler, Heike Korzilius, Heike E. Krüger-Brand – Berliner Redaktion: Sabine Rieser (Leitung), Petra Bühring, Falk Osterloh, Dr. med. Eva Richter-Kuhlmann

MEDIZINREPORT: Dr. med. Vera Zylka-Menhorn (Leitung), Dr. rer. nat. Nicola Sigmund-Schultze

MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHE REDAKTION: Prof. Dr. med. Gerhard Adam, Hamburg; Prof. Dr. med. Wolf Besthein, Frankfurt/M.; Prof. Dr. med. Friedhelm Beyersdorf, Freiburg; Prof. Dr. rer. nat. Maria Blettner, Mainz; Prof. Dr. med. Volker Budach, Berlin; Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ingolf Cascorbi, Kiel; Prof. Dr. med. Marianne Dieterich, München; Prof. Dr. med. Peer Eysel, Köln; Prof. Dr. med. Klaus Friese, München; Prof. Dr. med. Andreas Heinz, Berlin; Prof. Dr. med. Ulrich Keilholz, Berlin; Prof. Dr. med. Thea Koch, Dresden; Prof. Dr. med. Dr. Sportwiss. Dieter Leyk, Köln/Koblenz; Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Berlin; Prof. Dr. med. Joachim Mössner, Leipzig; Prof. Dr. med. Markus M. Nöthen, Bonn; Prof. Dr. med. Dennis Nowak, München; Prof. Dr. med. Georg Peters, Münster; Prof. Dr. med. Thomas Reinhard, Freiburg; Prof. Dr. med. Markus A. Rothschild, Köln; Prof. Dr. med. Herbert Rübben, Essen; Prof. Dr. med. Antonius Schneider, München; Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel, Bochum; Prof. Dr. med. Hans-Joachim Trappe, Bochum; Prof. Dr. med. Tobias Welte, Hannover; Prof. Dr. med. Hans-Peter Zenger, Tübingen; Prof. Dr. med. Josef Zentner, Freiburg; Prof. Dr. med. Dettel Zillikens, Lübeck; Prof. Dr. med. Klaus-Peter Zimmer, Gießen

REDAKTEURE: Elke Bartholomäus M.A., Catrin Marx, Dr. rer. nat. Marc Meißner, Dr. sc. nat. Stephan Mertens, Dipl.-Biol. Gabriele Seger

TECHNISCHE REDAKTION: Ralf Brunner, Klaus Fröhlich, Eberhard Hahne, Jörg Kremers, Michael Peters

INTERNET-DOKUMENTATION-ARCHIV: Michael Schmiedt, Susanne Langenberg (Bild), Karl-Heinz Surmann-Gappa

JURISTISCHE REDAKTION: Rechtsanwältin Horst Dieter Schirmer

ANSCHRIFTEN DER REDAKTION: Zentrale: Ottostraße 12, 50859 Köln; Postfach 40 02 43, 50832 Köln; Telefon: 02234 7011-120; Telefax: 02234 7011-142; E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de – Berliner Redak-

tion: Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin; Postfach 04 04 08, 10062 Berlin; Telefon: 030 246267-0; Telefax: 030 246267-20; E-Mail: redaktion@aerzteblattberlin.de; Internet: www.aerzteblatt.de

Die Hinweise für Autoren sind abrufbar im Internet: www.aerzteblatt.de/autorenhinweise.

Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Mikrokopie und zur Einspeicherung in elektronische Datenbanken sowie zur Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten. Nachdruck und Aufnahme in elektronische Datenbanken, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Ein Anspruch auf Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte besteht nicht. Bei Einsendungen an die Schriftleitung wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn gegenteilige Wünsche nicht besonders zum Ausdruck gebracht werden.

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER DEUTSCHER ÄRZTE-VERLAG GMBH: Norbert A. Froitzheim (Verleger), Jürgen Fährer

LEITERIN PRODUKTBEREICH MEDIZIN: Katrin Groos

PRODUKTMANAGEMENT: Anja Steiling

LEITER KUNDEN CENTER: Michael Heinrich

LEITERIN ANZEIGENMANAGEMENT INDUSTRIE/VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL: Marga Pinsdorf

LEITERIN ANZEIGENMANAGEMENT STELLEN-/RUBRIKENMARKT VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL: Katja Höcker

LEITER VERKAUF GESCHÄFTSKUNDEN MEDIZIN: Eric Henquinet, Telefon +49 172 2363754, henquinet@aerzteverlag.de

KEY ACCOUNT MANAGER/-IN: KAM Medizin Marek Hetmann, Telefon: +49 2234 7011-318, hetmann@aerzteverlag.de; KAM Non-Health, Stephanie Rinsche, Telefon: +49 2234 7011-240, rinsche@aerzteverlag.de

VERKAUFSGEBIETE: Nord/Ost: Götz Kneiseler, Telefon: +49 30 88682873, kneiseler@aerzteverlag.de; Mitte: Hardy Lorenz, Telefon: +49 172 2363730, lorenz@aerzteverlag.de; Süd: Peter Ocklenburg, Telefon: +49 7682 9265020, ocklenburg@aerzteverlag.de; Verkauf Non-Health: Eric Le Gall, Telefon: +49 2202 9649510, legall@aerzteverlag.de

LEITUNG VERKAUF STELLEN-/RUBRIKENMARKT: Michael Laschewski

LEITER MEDIENPRODUKTION: Bernd Schunk, Telefon: +49 2234 7011-280, schunk@aerzteverlag.de

VERLAG, ANZEIGENMANAGEMENT UND VERTRIEB: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln; Postfach 40 02 54, 50832 Köln; Telefon-Sa.-Nr.: 02234 7011-0, Telefax: 02234 7011-460, Internet: www.aerzteblatt.de; E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Deutsche Apotheker- und Ärztekammer, Köln, Kto. 010 1107410, (BLZ 300 606 01), IBAN: DE 2830 0606 0101 0110 7410, BIC: DAAEEDDD, Postbank Köln 192 50-506 (BLZ 370 100 50), IBAN: DE 8337 0100 5000 1925 0506, BIC: PBNKDEFF. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 57, gültig ab 1. Januar 2015.

Die Zeitschrift erscheint wöchentlich (Doppelausgaben im Januar, Juni, Juli, August, September und Dezember). Jahresbezugspreis Inland € 291,20, ermäßigter Preis für Studenten € 69,16. Einzelheftpreis € 6,30, Jahresbezugspreis Ausland € 357,76. Preise inkl. Porto. Bestellungen werden vom Verlag und vom Buch- und Zeitschriftenhandel entgegengenommen. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Kalenderjahres. Für die Mitglieder einer Ärztekammer ist der Bezugspreis durch den Kammerbeitrag abgegolten. – USt. IdNr. DE 123474208

DRUCK: L.N. Schaffrath DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern

ISSN 0012-1207

Die Zeitschrift DEUTSCHES ÄRZTEBLATT – Ärztliche Mitteilungen ist der IWV (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.) angeschlossen.

Mitglied der LA-MED

LA-MED
geprüft API-Studie 2013
geprüft Facharzt-Studie 2014